



Sachbearbeitung ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement
Datum 12.03.2024
Geschäftszeichen ZSD/SB-B Wo
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 11.07.2024 TOP
Behandlung öffentlich GD 107/24

Betreff: Ulm-Messe GmbH
- Jahresabschluss 2023 -
- Bestellung Abschlussprüfer 2024 -

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2023
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
 - 1.1 Den Jahresabschluss 2023 in der vorliegenden Fassung festzustellen;
 - 1.2 den Lagebericht für das Jahr 2023 zur Kenntnis zu nehmen;
 - 1.3 den Jahresüberschuss in Höhe von + 415.245,09 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen;
 - 1.4 der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen;
 - 1.5 Die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zu beauftragen

2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung der Ulm-Messe GmbH den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zustimmt.

Thomas Eppler

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm-Messe GmbH (UM) hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2024 den Jahresabschluss 2023 beraten und der Gesellschafterversammlung empfohlen:

- 1.1. Den Jahresabschluss 2023 in der vorliegenden Fassung festzustellen;
- 1.2. den Lagebericht für das Jahr 2023 zur Kenntnis zu nehmen;
- 1.3. den Jahresüberschuss in Höhe von + 415.245,09 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.
- 1.4. der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen;
- 1.5. die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 zu beauftragen.

2. Jahresabschluss 2023

Der Jahresabschluss 2023 weist einen Jahresüberschuss von + 415.245,09 € (Vorjahr: + 267.248,78 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2023 was das Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von + 19.000 € geplant. Damit verbessert sich das Ergebnis der UM im Vergleich zur Planung um + 396.245 T€.

Der Geschäftsbetrieb wurde im Messe- und Veranstaltungsjahr 2023 durch keine besonderen Vorfälle beeinflusst und konnte somit wie gewohnt weitergeführt werden.

Zum Geschäftsbetrieb zählte auch weiterhin die Unterbringung von Geflüchteten. Angesichts des Ukraine-Krieges, der im Februar 2022 startete, waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gezwungen aus ihrem Heimatland zu fliehen.

So ist die UM seit Mai 2022 für die Unterbringung von bis zu 300 ukrainischen Geflüchteten zuständig.

Am Ende des Jahres fand erneut der Weihnachtsmarkt statt und konnte auch in 2023 wieder in gewohnter Art und Weise stattfinden.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2023 liegen mit 5.784 T€ (VJ: 4.065 T€) um 2.164 T€ über dem Planansatz von 3.620 T€. Von den Umsatzerlösen entfallen 4.563 T€ auf die Vermietung und Verpachtung des Messegeländes, des Hausbaucenters, des Kornhauses sowie das CCU und 1.221 T€ auf die Betreuung der Wochenmärkte und den Weihnachtsmarkt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Zinsen betragen 166 T€ (VJ: 74 T€). Der Bestand an unfertigen Leistungen verminderte sich auf - 40 T€ (VJ: + 8 T€).

Die Gesamtaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2024 insgesamt 5.494 T€ (VJ: 3.880 T€). Darin enthalten sind insbesondere Personalaufwendungen mit 825 T€ (VJ: 797 T€), Abschreibungen mit 133 T€ (VJ: 178 T€) und Sachaufwendungen mit 4.122 T€ (VJ: 2.905 T€). Der Anstieg der Sachaufwendungen begründet sich korrespondierend mit dem Anstieg der Umsatzerlöse.

Der Jahresabschluss 2023 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Prüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen

3. Bestellung Abschlussprüfer 2024

Der Aufsichtsrat empfiehlt die Prüfung des Geschäftsjahres 2024 an die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, zu vergeben.